



Ministerium für Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Pressemitteilung, 6. Juni 2019**

## **Bahnhofsausbau und Barrierefreiheit – Minister Wüst und Vertreter der SPNV-Aufgabenträger übergeben Bescheide über knapp 18 Millionen Euro**

Für einen besseren Öffentlichen Verkehr in NRW: Verkehrsminister Hendrik Wüst und Vertreter der SPNV-Aufgabenträger haben heute im Verkehrsministerium Förderbescheide in Höhe von insgesamt knapp 18 Millionen Euro an die Zuwendungsempfänger übergeben. Ziel sind die Modernisierung von Bahnhöfen auf den Außenästen des RRX und der barrierefreie Ausbau von Bus- und Bahnhaltestellen.

„Barrierefreiheit senkt die Hemmschwelle zur Nutzung von Bus und Bahn und macht den ÖPNV kundenfreundlicher“, sagte Verkehrsminister Hendrik Wüst bei der Bescheidübergabe. „Durch die Modernisierung der Bahnhöfe gerade im ländlichen Bereich können die Bahnhöfe besser angefahren werden. Das ist gut für die Pendler und die Wirtschaft.“

Für acht Maßnahmen zum Ausbau von Bahnstationen auf den Außenästen des neuen RRX erhielt die Deutsche Bahn heute Bescheide für Zuwendungen von 14,6 Millionen Euro. Für den Umbau von Bus- und Bahnhaltestellen, die künftig barrierefrei sein werden, überreichte Minister Wüst den Zweckverbänden VRR und NWL sieben Förderbescheide über insgesamt rund 3,3 Millionen Euro.

Zuwendungsbescheide für den barrierefreien Umbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen gingen nach Finnentrop, Freudenberg, Siegen, Plettenberg-Eiringhausen, Rüthen, Gevelsberg und Duisburg. Hier sind NWL und VRR als Bewilligungsbehörde zuständig, die die Zuwendungsanträge fördertechnisch prüfen. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium bewilligen sie die Landesmittel zur Förderung der Vorhaben und zahlen diese den Kommunen und kommunalen Verkehrsunternehmen aus. Seit der jüngsten Änderung im ÖPNV-Gesetz des Landes gibt es den neuen Fördertatbestand zur barrierefreien Umgestaltung von Stadtbahn-, Straßenbahn- und Bushaltestellen. Haltestellen sollen in Zukunft von allen Personengruppen „ohne fremde Hilfe erreichbar, begreifbar und bedienbar“ sein.

Förderbescheide gab es auch für die Bahnhöfe Brachelen, Kohlscheid, Hückelhoven-Baal, Castrop-Rauxel, Dormagen, Wetter sowie den Haltepunkt Emmerich-Elten, die so ausgebaut werden, dass dort künftig die neuen RRX-Züge halten können. Zuwendungsempfängerin ist hier die DB Station & Service AG.

Stephanie Hagelüken  
Pressesprecherin  
Telefon 0211 3843 - 1023

stellv. Pressesprecher:  
- Bernhard Meier – 1013  
- Leonie Molls – 1042  
- Malte Schindler – 1019

[www.vm.nrw.de](http://www.vm.nrw.de)  
[presse@vm.nrw.de](mailto:presse@vm.nrw.de)

Folgen Sie uns auf  
Twitter und Instagram:  
[@VerkehrNRW](https://twitter.com/VerkehrNRW)

**Hintergrund:** Bei den Bahnhöfen geht es darum, die Bahnsteige so umzugestalten, dass sie barrierefrei sind und in Zukunft von RRX-Zügen angefahren werden können. Im Rahmen des Ausbaus werden ebenfalls Bahnsteigdächer in Stand gesetzt, die Bahnsteigausstattung angepasst, die Beleuchtung, Beschallung und Fahrgastinformation erweitert. Barrieren werden ab- und Aufzüge eingebaut sowie Blindenleitstreifen installiert.

Finanziert werden die Maßnahmen vom Land NRW, den drei SPNV-Aufgabenträgern NVR, VRR und NWL und der DB Station&Service AG.

Die ersten RRX-Fahrzeuge sind bereits im Rahmen des Vorlaufbetriebs auf der Linie des RE11 zwischen Dortmund und Paderborn in Betrieb gegangen. Bis Ende 2020 folgen vier weitere Linien. Betrieben werden die Züge von den Eisenbahnverkehrsunternehmen Abellio Rail NRW und National Express. Das eigentliche Ziel, den Takt im Regionalverkehr deutlich zu verbessern, wird erst nach Ausbau der Strecken umsetzbar sein. Dann fährt der RRX zwischen Köln und Dortmund alle 15 Minuten.

Weitere Infos auf [www.RRX.de](http://www.RRX.de)

**Anlagen:**

- Statements der Aufgabenträger
- Details zu den Maßnahmen

**Fotos von der Bescheidübergabe zeitnah auf [www.vm.nrw.de](http://www.vm.nrw.de)**

## Statements:

### **Ronald R. F. Lünser, Vorstandssprecher des VRR**

„Durch die Maßnahmen passen wir die Bahnhöfe an die Anforderungen der modernen RRX-Fahrzeuge an. Die einheitliche Bahnsteiglänge und -höhe sichert einen schnellen Fahrgastwechsel, betriebliche Flexibilität sowie einen barrierefreien Zugang. Attraktivere Stationen schaffen bessere Aufenthaltsqualität.“



### **Joachim Künzel, Geschäftsführer Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)**

„Die Bussteigausbauprogramme sind für uns und unsere Fahrgäste wichtige Maßnahmen. Mit dem Umbau von Bushaltestellen für die Städte Freudenberg, Rüthen, Plettenberg und Siegen sowie für die Gemeinde Finnentrop stärken wir die öffentliche Mobilität und bringen die durchgängige Barrierefreiheit des ÖPNV in Städten und ländlichen Regionen weiter voran. Zudem können wir durch die Maßnahmen die Verkehrsmittel besser miteinander verknüpfen.“



### **Heiko Sedlaczek, Geschäftsführer NVR**

„In Zeiten, in denen der ÖPNV immer wichtiger wird, ist es unerlässlich, die Attraktivität des Nahverkehrs zu steigern. Attraktivität ist auch das richtige Stichwort für die Maßnahmen an den Bahnhöfen der RRX-Außenäste. Dort werden rund 11,5 Millionen Euro in die Ausstattung der Haltepunkte und in die Verlängerung der Bahnsteige investiert, sodass die leistungsfähigen und komfortablen Desiro-HC-Fahrzeuge des RRX dort halten können. Hinzu kommen Wetterschutzhäuser, moderne Beleuchtung, ein neues Wegeleitsystem sowie taktile Elemente für mehr Komfort und Barrierefreiheit.“



### **Dr. Gitta Raulin, Leiterin Finanzen / Controlling, DB Station&Service AG**

„Für den RRX und seine Außenäste gehen unsere Modernisierungsmaßnahmen kontinuierlich weiter. Im letzten Jahr haben wir mit der Modernisierung an 30 Stationen begonnen – in diesem Jahr starten wir an 17 weiteren Bahnhöfen. Allein auf der Strecke zwischen Hamm und Minden werden acht Bahnhöfe modernisiert bzw. ausgebaut. Wir fokussieren uns also nicht nur auf die Ballungsgebiete, sondern stellen die Weichen für integrierte und zukunftsorientierte Mobilität in ganz Nordrhein-Westfalen.“



## **Pressekontakte:**

Verkehrsministerium, Bernhard Meier, 0211-3843-1013, [bernhard.meier@vm.nrw.de](mailto:bernhard.meier@vm.nrw.de)  
Deutsche Bahn AG, Kirsten Verbeek, 0211 3680-2060, [presse.d@deutschebahn.com](mailto:presse.d@deutschebahn.com)  
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Sabine Tkatzik, 0209/15 84 412, [tkatzik@vrr.de](mailto:tkatzik@vrr.de)  
Nahverkehr Rheinland GmbH, Jessica Buhl 0221 20 80 8 47, [jessica.buhl@nvr.de](mailto:jessica.buhl@nvr.de)  
Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Uli Beele, 02303 9526312, [u.beele@nwl-info.de](mailto:u.beele@nwl-info.de)

## Übersicht über die Fördermaßnahmen

### Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen des NWL

Es werden 7 Zuwendungsbescheide für den barrierefreien Ausbau an Bus- und Straßenbahnhaltestellen den Zuwendungsempfängern übergeben. Das Land fördert den barrierefreien Ausbau von (Stadt-, Straßen- und Bus-)Haltestellen zu 90 Prozent.

Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 5 ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Zentrum Finnentrop**

Gesamtkosten:	431.000,00 €
Zuwendung:	344.400,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Zuwendungsantrag umfasst den barrierefreien Ausbau „Am Rathaus“ sowie „Am Schulzentrum“ (7 Haltestellenkanten)</li><li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li><li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li><li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li></ul>

### **Barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen in Freudenberg (1.BA)**

Gesamtkosten:	501.100,00 €
Zuwendung:	451.000,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Barrierefreien Ausbau umfasst den Morer Platz, Schulzentrum und Lindenberg (2 Haltestellenkanten)</li><li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li><li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li><li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der</li></ul>

	Haltestellen
--	--------------

### Haltestelleneinrichtungen 9. BA in Siegen

Gesamtkosten:	257.400,00 €
Zuwendung:	231.700,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zuwendungsantrag umfasst den barrierefreien Ausbau an den Haltestellenpositionen „Kaisergarten“, „Fischbachberg Wende“, Hubertusweg“ und „Löhrtor“.</li> <li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li> <li>• Verlegung von taktilen Elementen</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li> <li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li> <li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li> </ul>

### Barrierefreier Ausbau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Bahnhof Plettenberg-Eiringhausen

Gesamtkosten:	1.498.200,00 €
Zuwendung:	1.314.300,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Maßnahme umfasst den barrierefreien Umbau des „Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit vier Bushaltekanten</li> <li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li> <li>• Verlegung von taktilen Elementen</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li> <li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li> <li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li> </ul>

### Barrierefreier Ausbau von Haltestellen in Rüthen

Gesamtkosten:	636.300,00 €
Zuwendung:	561.400,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zuwendungsantrag umfasst den barrierefreien Umbau an den Haltestellen Hemmern, FR Meiste,</li> </ul>

	<p>Gartenweg (zwei Haltekanten), Nikolausschule, FR Grabenweg, Kallenhardt, FR Schützenstraße, Unterdorf (zwei Haltekanten), Harringhauser Straße (zwei Haltekanten), Mitte, FR Oestereiden (OT Hoinkhausen), Mitte, FR Oestereiden (OT Westereiden), Rose (zwei Haltekanten), Feuerwehrhaus, FR Lange Straße, Im Bruch (zwei Haltekanten), Grundschule, FR Rüthen, Schustergasse, FR Rüthen, Erwitter Weg, FR Lippstadt, Schulzentrum, FR Lippstädter Weg (vier Haltestellenkanten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li> <li>• Verlegung von taktilen Elementen</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li> <li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li> <li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li> </ul>
--	---

### **Barrierefreier Umbau von Bus- und Bahnhaltstellen des AÖR VRR**

Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 5 ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Barrierefreier Ausbau von 2 Bushaltstellen "Hundeicken und Kirchwinkelstr" in Gevelsberg**

Gesamtkosten:	211.700,00 €
Zuwendung:	172.900,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zuwendungsantrag umfasst den barrierefreien Umbau an den Haltestellen „Hundeicken“ und „Kirchwinkelstr“ (jeweils zwei Haltekanten)</li> <li>• Ausstattung mit Busborden von „18 cm Höhe“ zur Gewährleistung eines niveaugleichen Ein- und Ausstiegs</li> <li>• Verlegung von taktilen Elementen</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li> <li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li> </ul>
--	---

### **Barrierefreier Ausbau Haltestelle Hamborn Rathaus, Straßenbahnlinie 903 in Duisburg**

Gesamtkosten:	284.300,00 €
Zuwendung:	213.800,00 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Hamborn Rathaus (zwei Haltekanten)</li> <li>• Verlegung von taktilen Elementen</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li> <li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li> <li>• Verbesserung der Inanspruchnahme der Haltestellen</li> </ul>

### **RRX-Außenast-Bahnhöfe im Bereich des NVR**

Förderung nach **§13 (1) ÖPNVG NRW**: Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse) *oder*

Förderung nach **§13 (2) ÖPNVG NRW**: Spätere Anrechnung auf die §12 ÖPNVG NRW Pauschale.

#### **Bf. Brachelen (§13 (2) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	1.556.006 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	1.183.400 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung der beiden Außenbahnsteige auf eine Baulänge von 220 Metern</li> <li>• Ergänzung Bahnsteigausstattung</li> </ul>

#### **Bf. Kohlscheid (§13 (2) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	5.975.029 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	4.502.000 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau der beiden Außenbahnsteige</li> <li>• Anpassung der vorhandenen Rampen an beiden Bahnsteigen an die neue Höhe</li> <li>• Anpassung Bahnsteigausstattung.</li> </ul>

**Bf. Hückelhoven-Baal (§13 (1) ÖPNVG NRW und §13 (2) ÖPNVG NRW  
(Eigenanteil von DB Station & Service i.H.v. 500.000 €)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	4.157.500 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	2.070.300 € (§13 (1), Land) 940.600 € (§13 (2), NVR)
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufhöhung des Mittelbahnsteiges an Gleis 1 und 2 auf eine Baulänge von 220 Metern (Nutzlänge 215 m) und einer Nennhöhe von 76 cm</li> <li>• Neubau Aufzug</li> <li>• Sanierung Treppenanlage</li> </ul>

**RRX-Außenast-Bahnhöfe im Bereich der VRR AöR**

Förderung nach **§13 (1) ÖPNVG NRW**: Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse) *oder*

Förderung nach **§13 (2) ÖPNVG NRW**: Spätere Anrechnung auf die §12 ÖPNVG NRW Pauschale.

**Bf. Castrop-Rauxel (§13 (1) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	2.776.524 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	2.203.800 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung Bahnsteig 1/2 auf Baulänge 220 Meter</li> <li>• Blindenleitstreifen sowie Erneuerung Bahnsteigausstattung</li> </ul>

**Bf. Dormagen (§13 (1) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	1.694.799 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	1.017.500 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung des Bahnsteiges 1, Gleis 10 auf Baulänge 220 Meter</li> </ul>

**Bf. Wetter (§13 (1) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	733.273 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	415.900 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung des Mittelbahnsteigs zwischen den Gleisen 1 und 2 um 35 Zentimeter mit einer Bahnsteighöhe von 76 Zentimeter über Schienenoberkante</li> <li>• Außerdem erfolgen ein Neubau der Beleuchtung,</li> </ul>

	eine Erweiterung des Wege- und des taktilen Leitsystems sowie der übrigen Bahnsteigausstattung
--	--

**Hp. Emmerich-Elten (§13 (2) ÖPNVG NRW)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	2.882.942 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	2.232.600 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provisorischer Neubau von zwei Außenbahnsteigen: Die Bahnsteige erhalten eine Baulänge von 97 Metern (Bahnsteig 2) und 100 Metern (Bahnsteig 1) bei einer Höhe von 76 Zentimetern über Schienenoberkante. Die 2,5 Meter breiten Bahnsteige werden in modularer Bauweise ausgebildet.</li> </ul>